

Anmeldung

Institution

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

Mittagessen im Landratsamt ist auf eigene Kosten möglich.

Mittagessen: Ja Nein

Vegetarisches Essen: Ja Nein

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

Workshop 1

Workshop 2

Workshop 3

Datum

Unterschrift

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens
21.11.2016 verbindlich an.

Veranstalter

Arbeitskreis „Kinder haben Rechte“ Rastatt

Beratungsstelle Feuervogel e.V., Engelstr. 37, 76437 Rastatt

Tel.: 07222/788838

E-Mail: info@feuervogel-rastatt.de

www.feuervogel-rastatt.de

Weitere Infos über die Referent*innen:

Prof. Dr. Fröhlich-Gildhoff

www.zfkj.de

www.eh-freiburg.de

Susanne Stein

www.susannestein.de

Mehmousch Zaeri-Esfahani

www.zaeri-autorin.de

Kosten: 60 €

Den **Teilnahmebeitrag** überweisen Sie bitte bis spätestens

21.11.2016 unter dem **Kennwort „Integration von Anfang an“**

auf das Konto: **Volksbank Baden-Baden Rastatt eG**

IBAN: DE24 6629 0000 0016 755508

BIC: VBR ADE 6 KXXX

Die Teilnahme wird mit Eingang der Tagungsgebühr
verbindlich.

Tagungsort:

Reithalle Rastatt – Theatersaal, Am Schlossplatz 9, Rastatt

Anfahrt:

Mit dem Auto

Autobahn-Ausfahrt Rastatt-Nord.

Auf der B462 Richtung Stadtmitte fahren.

Dann links in die Karlsruher Straße abbiegen.

Der Straße folgen bis zur Ludwigsfeste.

An der Ludwigsfeste rechts, dann sofort wieder rechts
abbiegen in die Straße „Am Schlossplatz“.

Mit der Bahn

Direkt gegenüber des Bahnhofs befindet sich die Reithalle.

Impressum: „AK Kinder haben Rechte“ Rastatt, Gestaltung: www.kus-design.de

Integration von Anfang an

Wie Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung
professionell und persönlich kompetent begegnen?



1. Dezember 2016

9 – 17 Uhr

Reithalle Rastatt

Fachtag für Mitarbeiter*innen von Kindertages- und Jugendeinrichtungen, Schulen, den sozialen Diensten, der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten, Ehrenamtliche und Interessierte

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit!

Mädchen und Jungen mussten vor Krieg, Terror und der Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen mit oder ohne ihre Familien fliehen. Sie wurden entwurzelt und landeten in einem fremden Land und in einer ungewohnten Kultur. Bei uns sollen sie in ein neues Leben finden. Ihnen im pädagogischen Alltag zu begegnen, verlangt den Fachkräften einiges an Mut, großer Aufmerksamkeit und Bereitschaft zu Perspektivwechseln ab. Beschäftigten wir uns 2015 mit einem besonders alltagstauglichen Resilienz-Training von Frau Dr. Croos-Müller, so suchen wir beim **9. Rastatter Fachtag** Antworten auf die Frage: "Wie genau kann ich bzw. die Einrichtung für die ich tätig bin, den Integrationsprozess von Kinder und Jugendlichen unterstützen?" In diesem Jahr kooperieren wir mit der Rastatter „Kinderschule Amalie Struve“, deren Integrationsbeitrag in der frühkindlichen Sprachentwicklung liegt.

Sowohl Frau Zaeri-Esfahani also auch Prof. Dr. Fröhlich-Gildhoff sind in Rastatt keine Unbekannten. Sie kennen die besonderen Verhältnisse und Herausforderungen aufgrund des hohen Integrationsbedarfs vor Ort.

Die Pädagogin Susanne Stein kommt aus Hamburg und wird ihr „Trauma-Bilderbuch“ vorstellen – denn dem „Schatten der großen, großen Angst“ zu begegnen ist im pädagogischen Alltag kaum zu vermeiden. Sie wird für Sie exklusiv ausgedruckte Exemplare mitbringen. So haben Sie die Gelegenheit, ein praktisches Beispiel für den Umgang mit traumasensiblen Methoden und Material kennenzulernen und die eigene Haltung dazu zu reflektieren.

Wir freuen uns darauf, Sie zum **Rastatter Fachtag 2016** begrüßen zu können in der Hoffnung, gemeinsam mit Ihnen wieder einen kleinen Schritt in der Qualitätsentwicklung der sozialen und pädagogischen Arbeit im Landkreis Rastatt gehen zu dürfen.

Uschi Böss-Walter

Diplom Sozialpädagogin, AK „Kinder haben Rechte“



Referent*innen

Mehmousch Zaeri-Esfahani

ist seit 1999 in der Flüchtlingssozialarbeit und Koordination der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung tätig. Seit 2010 berät und coacht

sie Einrichtungen, Initiativen und Kommunen in der Aufnahme und Integration von Migrant*innen.

In Vortrag und Denkwerkstatt definiert die Referentin Begriffe wie "Integration" nach neuestem Standard und bringt diese in einen Zusammenhang mit den Hürden, die durch interkulturelle Missverständnisse entstehen. Schwerpunkt des Vortrages liegt auf dem Bereich der hauptamtlichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit u.a. in Bildungseinrichtungen.



Prof. Dr. Fröhlich-Gildhoff

Seit 2002 Professor für Klinische Psychologie und Entwicklungspsychologie an der Ev. Hochschule Freiburg, u.a. Leiter des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung. Die Schwerpunktthemen der Handreichung "Stärkung von Kita-Teams

in der Begegnung mit Kindern und Familien mit Fluchterfahrung": Die Umstände von Vertreibung und Flucht, mögliche Folgen von Vertreibung und Flucht, (u.a. mögliche Traumatisierung) und die Institutionellen und individuellen Begegnungsmöglichkeiten.



Susanne Stein

Die Hamburgerin ist gelernte Pädagogin mit psychologischer Zusatzausbildung. Das Thema Krieg und Flucht hat sie im Laufe ihres Lebens öfter beschäftigt. Das „Trauma-Bilderbuch“ und der angegliederte

Leitfaden für Eltern können auf Deutsch, Englisch, Arabisch und Farsi **kostenlos heruntergeladen werden.**

Programm 01.12.2016

9:00 Uhr	Begrüßung Grüßworte des Schirmherrn Landrat Bäuerle
9:15 bis 11:15 Uhr	Mehmousch Zaeri-Esfahani – Dipl. Sozialpädagogin, Kirchliche Fachberatung des Diakonischen Werkes Baden-Baden und Rastatt „Interkulturelle Kompetenz in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten“ – Vortrag und Denkwerkstatt
11:30 bis 13:00 Uhr	Prof. Dr. Fröhlich-Gildhoff – Evangelische Hochschule Freiburg Kompetenzentwicklung in der professionellen Begegnung mit Kindern und Familien mit Fluchterfahrung – Vorstellung und Einführung in die Handreichung für pädagogische Fachkräfte
14:00 bis 16:30 Uhr (incl. Pausen)	Workshop 1 Susanne Stein – Pädagogin, Personal- und Organisationsentwicklerin, Hamburg Trauma-Bilderbuch „Das Kind und seine Befreiung vom Schatten der großen, großen Angst“ Buchvorstellung – Entstehung und Anwendung
	Workshop 2 Nadine Daniel, Monika Jüttner: „Kinderschule Amalie Struve“ – „ Komm doch mit, Schritt für Schritt in die Sprache hinein! “ Einblicke in die professionelle Begleitung von mehrsprachig aufwachsenden Kindern im Deutschspracherwerb
	Workshop 3 Team Prof. Dr. Fröhlich-Gildhoff Professionelle Begegnung mit Kinder und Familien mit Fluchterfahrung Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sollen ermutigt werden, mit geflüchteten Kindern und Familien zu arbeiten
16:30 bis 17:00 Uhr	Edeltraud Galitschke Märchzentrum Sterntaler